Bitkom e.V. | Presseinformation

Autonome Mobilität: Hohe Akzeptanz für selbstfahrende Züge und Co.

- **74 Prozent würden autonome Bahnen, 57 Prozent würden autonome PKWs nutzen**
- **Mehrheit glaubt jedoch nicht, dass autonome Mobilitätsdienste bald zum Einsatz kommen**

Berlin, 21. August 2023 - Ein Zug ohne Lokführer? Ein Flugzeug ohne Pilotin? Oder ein Taxi ohne Fahrer? Warum nicht! Die Akzeptanz der Deutschen für autonome Mobilität ist hoch. Eine breite Mehrheit kann sich vorstellen, ein autonomes Transportmittel zu nutzen. Beschleunigen, Lenken, Bremsen oder Steuern erfolgen dann vollautomatisch. So sagen jeweils drei Viertel (74 Prozent), dass sie eine selbstfahrende U- oder S-Bahn beziehungsweise ein autonomes Taxi nutzen würden. Für 73 Prozent kommt die Mitfahrt in einem fahrerlosen Bus infrage. Mehr als die Hälfte (57 Prozent) wäre bereit, einen autonomen PKW zu nutzen, 45 Prozent würden an Bord eines autonomen Schiffes gehen und knapp ein Drittel (30 Prozent) würde gar in ein selbstfliegendes Flugzeug steigen. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 1.003 Personen in Deutschland ab 16 Jahren. „Die Technologie hat enorme Fortschritte erzielt, in San Francisco gehören autonome Taxis heute bereits zum Straßenbild, in Deutschland fahren autonome U-Bahnen. Die Bereitschaft ist groß, autonome Verkehrsmittel zu nutzen“, sagt Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst.

Dass die Technologie in ihrer Region zeitnah zum Einsatz kommt, bezweifeln dennoch viele. Zwar gibt es seit dem 1. Juli 2022 in Deutschland einen rechtlichen Rahmen, der es erlaubt, autonome Mini-Busse oder Taxis auf die Straßen zu schicken. Dennoch glauben 40 Prozent, dass es in ihrer Region autonome Mobilitätsdienste als Teil des ÖPNV auch in über 10 Jahren nicht geben wird. 35 Prozent sagen, es könnte in spätestens 10 Jahren, 15 Prozent in spätestens 5 Jahren so weit sein. Nur 5 Prozent glauben, dass sie bereits in zwei Jahren autonome Mobilitätsdienste nutzen können. Wintergerst: „Was den rechtlichen Rahmen für autonomes Fahren betrifft, ist Deutschland in Europa Vorreiter. Jetzt muss es darum gehen, dieses Recht in der Praxis anzuwenden und die Angebote auf die Straße zu bekommen. Wichtig ist, länderübergreifende und einheitliche Verfahren für die Genehmigung beim vernetzten und autonomen Fahren zu schaffen.“

Kontakt

Merle Wiez
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-274
E-Mail: m.wiez@bitkom.org
Download Pressefoto

Paul Hannappel
Bereichsleiter Automotive & Logistics
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverband Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.003 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellungen lauteten: „Können Sie sich vorstellen, grundsätzlich eines der folgenden autonomen Fahrzeuge zu nutzen?“ und „Wann glauben Sie werden autonome Mobilitätsdienste Teil des regulären öffentlichen Personennahverkehrs in Ihrer Region sein?“

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Autonome-Mobilitaet-Hohe-Akzeptanz-selbstfahrende-Zuege***